

# Teckelklub legt Wert auf Ausbildung und Prüfungen

Verein hat 91 Mitglieder / Rekordbeteiligung bei Arbeitseinsatz auf der Schlieffenanlage / Im Frühjahr wird der Zaun repariert

Von Petra Hartmann  
**Lindenthal** • Der Teckel - muttig, eigenwillig und mit ausgesprochen selbstständigen Charakter - ist ein Hund der für die Jagd entstanden ist und auch nur durch die Jagd in seinem besonderen Wesen erhalten werden kann. Das machte Joachim Brenz, der Vorsitzende des Gardeleger Teckelklubs in der Jahreshauptversammlung des Vereins deutlich.

Es gebe zwar durchaus Züchter und Besitzer, die die Schönheit des Hundes in den

schieden aus, eines wechselte in eine andere Gruppe. Schwerpunkt der Vereinsarbeit war daher auch das Prüfungswesen, bei dem die kurzbeinigen Jagdhunde ihre Tüchtigkeit unter Beweis stellen konnten. Bei zwei kombinierten Schweißprüfungen der Gardeleger wurden 44 Teckel und acht andere Hunde geprüft. Außerdem nahmen Peter Fizia und Joachim Brenz an gehobenen Prüfungen außerhalb der Gardeleger Gruppe teil. „Leider kamen wir mit

beiden Hunden nicht zum Ziel“, bedauerte Brenz bezüglich der Prüfung im Harz. Dass keiner der zwölf angetretenen Hundeführer die Prüfung bestand, obwohl die Hälfte mit ihren Hunden zum Ziel gelangte, zeige dass es Diskussionsbedarf zum Prüfungsreglement gebe. Mitglieder trainieren mit ihren Teckeln auf der vereins-eigenen Schlieffenanlage, auf der Hunde das Verhalten im Fuchsbau lernen können. Bei einem Arbeitseinsatz im Mai packten 28 Personen auf der

Wichtig für den Verein ist, dass drei Richteranwälter für Gebrauch bestätigt wurden. Es sind Karina Grabenhorst, Julien Altner und Alexander Heidmann, die nun ihre Aus-

bildung begonnen haben. Bisher noch nicht gefunden wurde ein Mitglied, das bereit ist, sich als Richter für Zucht und Formwert zu qualifizieren.

Einstimmig entlastet und bestätigt wurde der Vorstand. Es sind Joachim Brenz (Vorsitzender), Julien Altner (Vizevorsitzender), Jörg Wiechmann (Schatzmeister), Reinhold Schulze (Zuchtwart), Lutz Sonnenberg (Schlieffenwart), Alexander Heidmann (Prüfungsleiter) und Jens Riemer (Prüfungswesen).

die Anlage gefallen waren und den Zaun beschädigt hatten, zu entsorgen. Die Reparatur des Zauns ist nun für das Frühjahr geplant.